

Beschlussauszug aus der Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschusses der Stadt Klütz vom 05.03.2025

Top 7.2 Potential für Windenergie in Klütz

Die Firma BLU Projekt GmbH Windmüllerei aus Jürgenshagen stellt ein Projekt zum Bau von 5 Windkraftanlagen südlich von Oberhof vor. 3 der Windräder könnten auf Klützer Stadtgebiet stehen, die anderen 2 in der Nachbargemeinde. Es werden die möglichen jährlichen Einnahmen für die Stadt benannt, die sich aus Pachten, Gewerbesteuern und 0,2 Cent/kWh erzeugten Strom zusammensetzen, zzgl. verbilligtem Strom für die unmittelbaren Anwohner. Die Ausschussmitglieder diskutieren über das Projekt.

Es soll eine öffentliche Veranstaltung zu diesem Projekt durchgeführt werden, um allen Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich zu informieren.

Windenergie in Oberhof

Präsentation zur Errichtung von Windenergieanlagen mit der Stadt Klütz

Windmüllerei BLU Projekt GmbH

Klaus Uhl, Marian Bülow & Julian Woll 05.03.2025





Windenergie Oberhof

Ziel unseres Gesprächs ist es, Sie zu informieren und Ihnen die Vorteile der Windenergie in Ihrer Kommune aufzuzeigen.

Ihre Unterstützung für die Umsetzung ist wichtig.



Windenergie Oberhof

Inhalt

1. Einleitung:

- Vorstellung der Windmüllerei und Windkraft

2. Flächen und Voraussetzungen:

- Um welche Fläche geht es in Ihrer Kommune?
- Welche Voraussetzungen und Details sind erfüllt?

3. Windenergieanlage:

- Eckdaten

4. Nutzung der Fläche:

- Wie können Windenergieanlagen auf der Fläche errichtet werden?

5. Einfluss der Windenergieanlagen:

- Tourismus, Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft

6. Vorteile für die Kommune:

- Welche Vorteile ergeben sich durch die Windenergie?

7. Nächste Schritte:

- Wie ist das weitere Vorgehen?

Die Windmüllerei BLU

Hintergrund

- Gründung im November 2010 von Thomas Bülow, Falk Leibner und Sven Ucke
- Im Büro in Jürgenshagen Landkreis Rostock, besteht das Team aus zehn kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Die Idee: Der Landeigentümer bringt die Fläche mit und wir das Knowhow, um die Windenergieanlagen zu planen, bauen und im Anschluss zu betreiben
- Mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Windenergie
- So haben wir vorrangig in Brandenburg und Mecklenburg 145 Windenergieanlagen geplant, das entspricht einer Gesamtleistung von 319 MW

→ Wir sehen Windenergieanlagen nicht als Spekulationsobjekt – Wir betreiben die Anlagen über die gesamte Laufzeit und sind Ansprechpartner!

→ Wertschöpfung soll in der Region bleiben



Windenergie Oberhof

Inhalt

1. Einleitung:

- Vorstellung der Windmüllerei und Windkraft

2. Flächen und Voraussetzungen:

- Um welche Fläche geht es in Ihrer Kommune?
- Welche Voraussetzungen und Details sind erfüllt?

3. Windenergieanlage:

- Eckdaten

4. Nutzung der Fläche:

- Wie können Windenergieanlagen auf der Fläche errichtet werden?

5. Einfluss der Windenergieanlagen:

- Tourismus, Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft

6. Vorteile für die Kommune:

- Welche Vorteile ergeben sich durch die Windenergie?

7. Nächste Schritte:

- Wie ist das weitere Vorgehen?

Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, um als Standort für Windenergieanlagen in Frage zu kommen?

Vorgaben aus Berlin von der Bundesregierung:

- Bis Ende 2027 muss die Landesregierung M-V 1,4% und bis Ende 2032 2,1% der Landesfläche als Vorranggebiet Windenergie ausweisen.

Vorgaben aus Schwerin von der Landesregierung:

- Seit dem 07.02.2023 gilt der „Planungserlass Wind-an-Land des Landes Mecklenburg-Vorpommern“. Dieser wird ergänzt durch die „Fachaufsichtliche Verfügung des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit M-V zur Umsetzung des Windenergie-an-Land-Gesetzes“ vom 12.04.2023

Vorgabe aus dem Planungsverband Westmecklenburg

- (Inhalt: REGIONALES RAUMENTWICKLUNGSPROGRAMM WESTMECKLENBURG / Teilfortschreibung / Entwurf des Kapitels 6.5 Energie)

Die wichtigsten Ausschlusskriterien aus dem: „Planungserlass Wind-an-Land des Landes Mecklenburg-Vorpommern“:

Siedlungsabstände:

- 1.000 Meter Siedlungsabstand zu Bereichen gemäß §§ 30 und 34 BauGB mit Wohn-, Erholungs-, Tourismus- und Gesundheitsfunktion,
- 800 Meter Siedlungsabstand zu Einzelhäusern und Splittersiedlungen im Außenbereich.

Natur- und Landschaftsschutz; Wald, Moorschutz

- Naturschutzgebiete, Nationalparke, Biosphärenreservate, europäische Vogelschutzgebiete, Vorranggebiete Naturschutz und Landschaftspflege, gesetzlich geschützte Biotop ab fünf Hektar Größe
- Waldgebiete mit hoher bis herausragender Bedeutung der Schutz- und Erholungsfunktion, zusammenhängende Waldgebiete ab 500 Hektar, Waldkompensationspools und raumrelevante Flächen für Ersatzaufforstungen

Artenschutz

- Nahbereiche der kollisionsgefährdeten Brutvogelarten
- zentraler Prüfbereich des Schreiadlers

Wasser

- Binnengewässer aller Ordnungen
- zu sichernde Überschwemmungsgebiete einschließlich Hochwasser- und Küstenschutzanlagen mit den beiderseitigen Schutzstreifen
- innere Schutzzone (Zonen I und II) von Trinkwasserschutzgebieten und Vorranggebiete Trinkwasser

Infrastruktur

- militärische Liegenschaften und Anlagen einschließlich ihrer Schutzbereiche
- Flugplätze (Flughäfen und Landeplätze), einschließlich Bauschutzbereiche
- Wetterradar und Windprofiler einschließlich Schutzabstand 5 Kilometer
- Vorranggebiete Rohstoffsicherung

Weitere „softe“ Abwägungskriterien, die vom Planungsverband Westmecklenburg herangezogen werden:

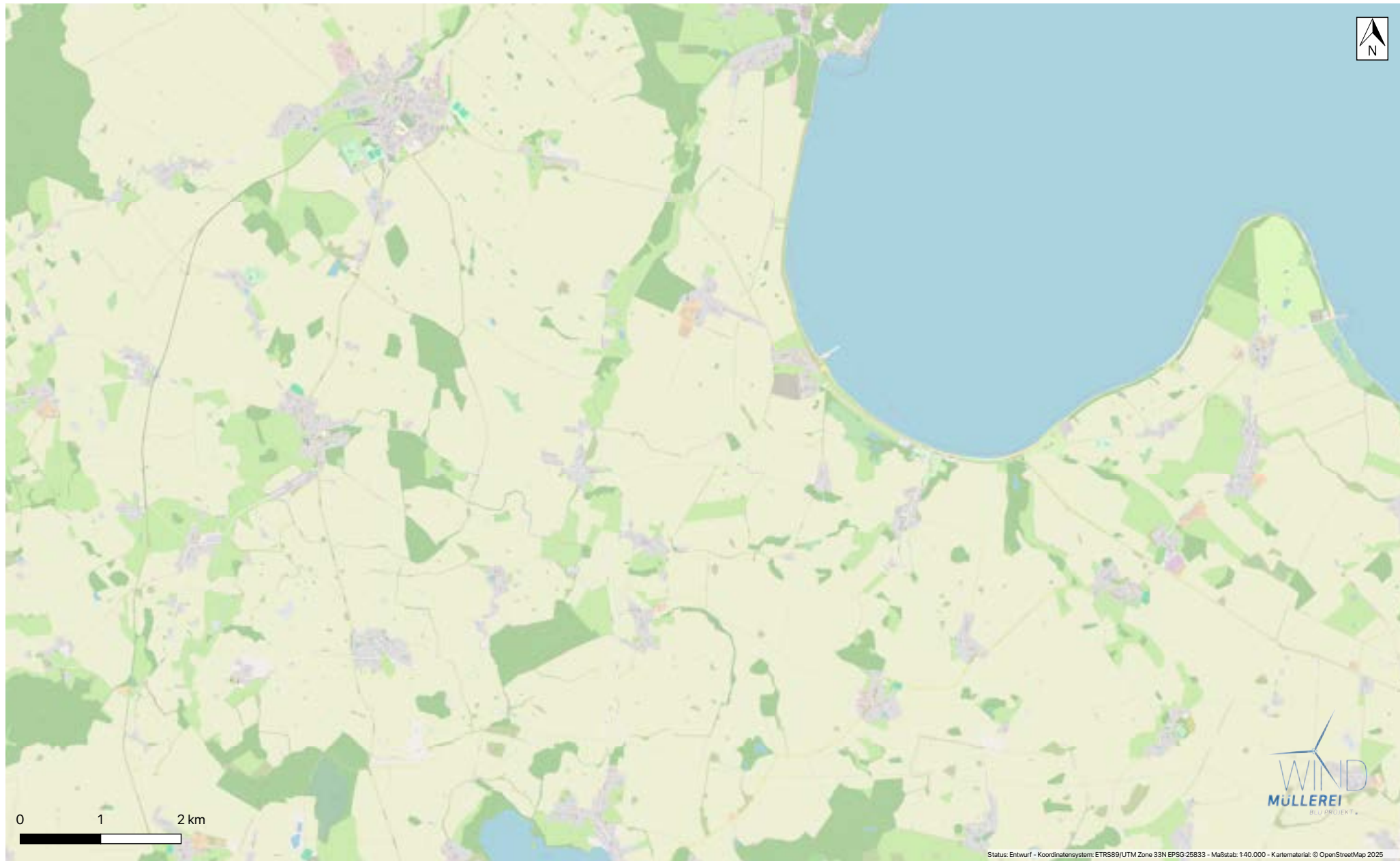
Abwägungskriterien:

- | | |
|---------------------|--|
| 1. Siedlungsabstand | - Vermeidung erheblich beeinträchtigender Umfassung von Siedlungen |
| 2. Infrastruktur | - Landesweit und regional bedeutsame gewerbliche und industrielle Standorte einschließlich ihrer geplanten Erweiterungen |
| | - Netzintegrationfähigkeit |
| 3. Sonstiges | - Tourismusschwerpunkträume |
| | - Erforderliche Mindestgröße eines Windenergiegebietes 35 Hektar |
| 4. Denkmalschutz | - Denkmalschutz |

Flächenauswahl (Regionaler Handlungsspielraum)

1. Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete)
2. Naturparke
3. Rastgebiete (Land) von Wat- und Wasservögeln mit sehr hoher Bedeutung
4. Landschaftsschutzgebiete
5. Zu sichernde Hochwassergefahrengebiete
6. Vermeidung der weiteren teilregionalen Häufung von Vorranggebieten Windenergie

Welche Fläche eignet sich?



Siedlungsabstände



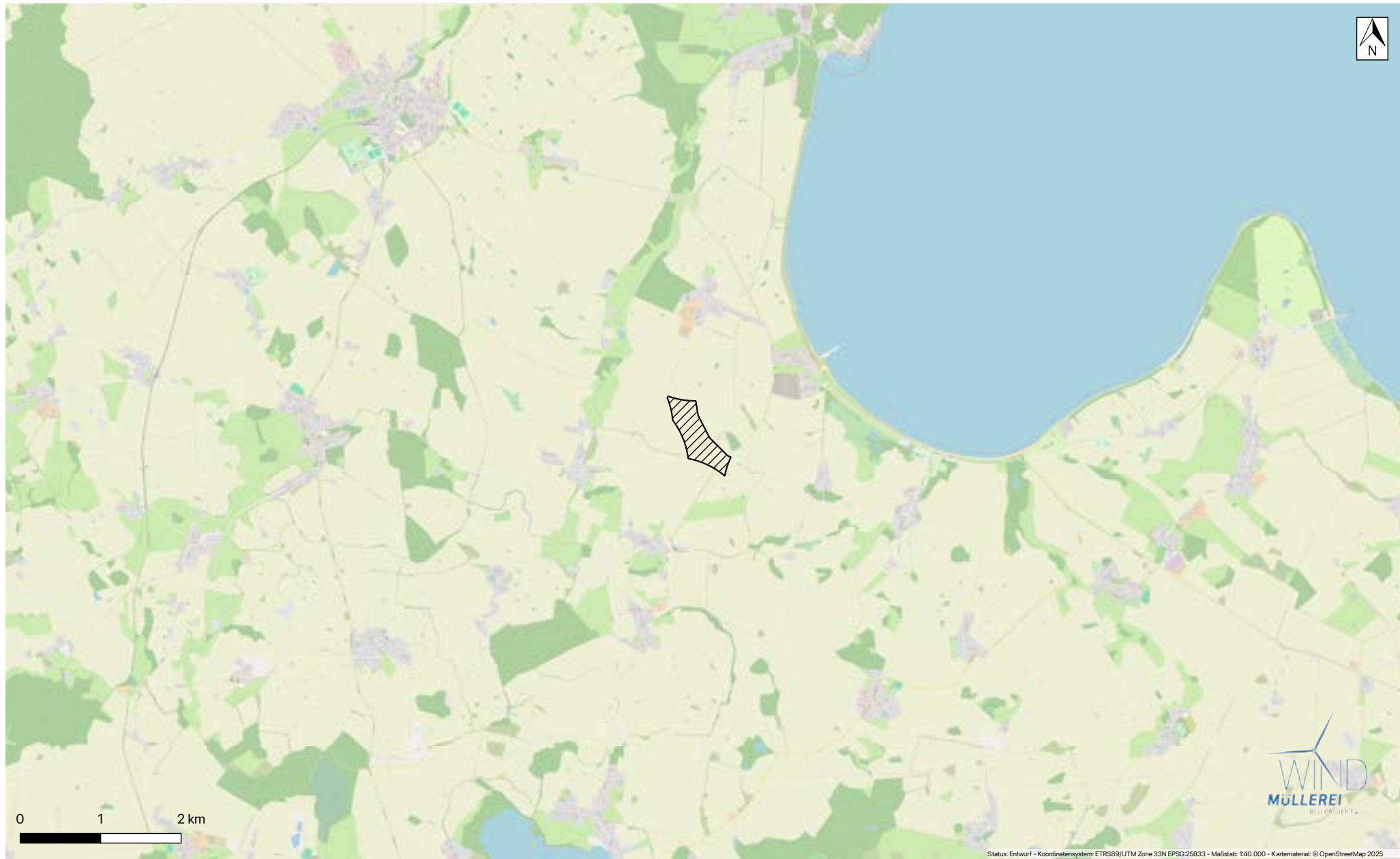
Siedlungsabstände + Natur- und Landschaftsschutz; Wald, Moorschchutz, Artenschutz



Siedlungsabstände + Natur- und Landschaftsschutz; Wald, Moorschutz, Artenschutz + Denkmalschutz



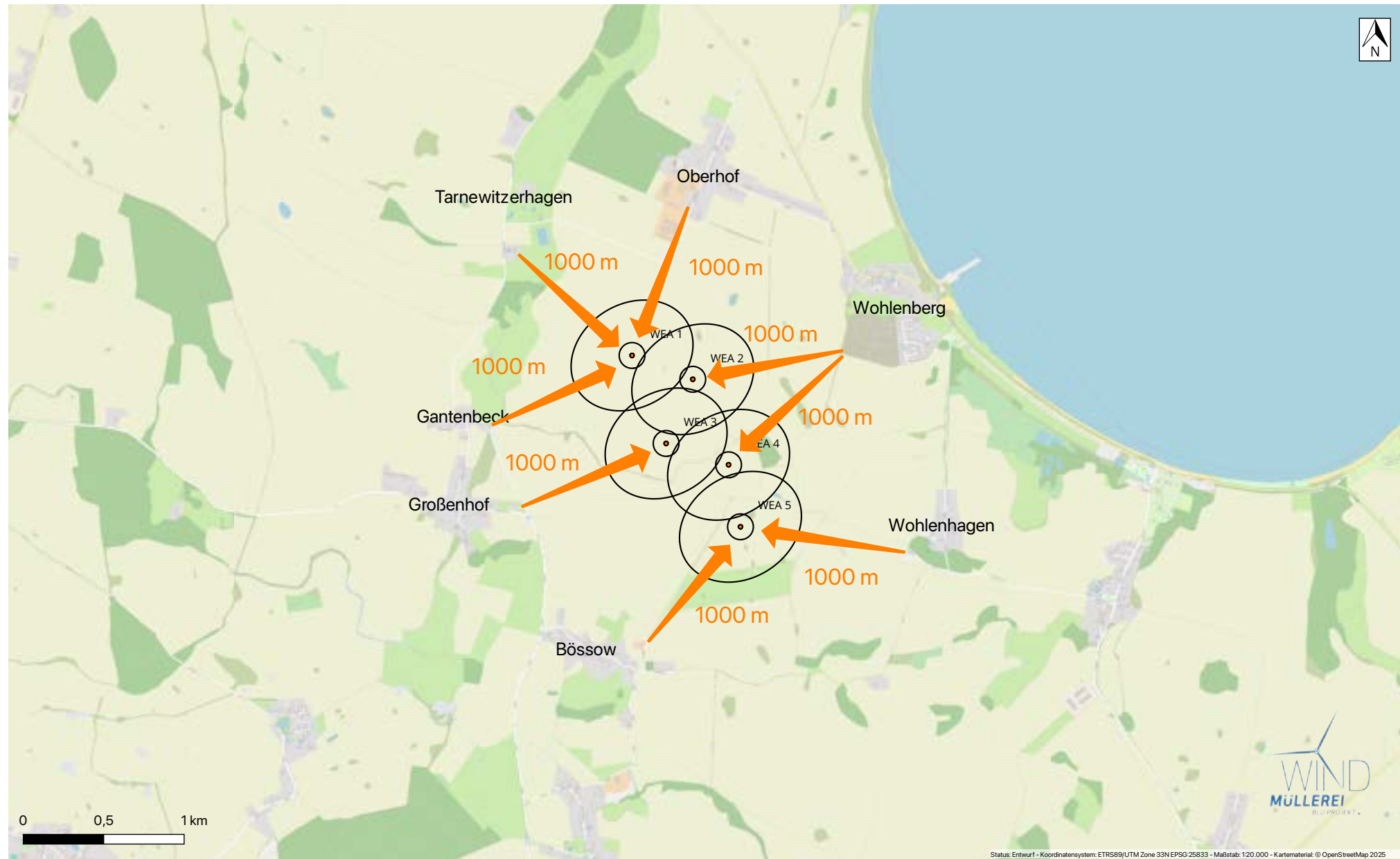
Die ideale Fläche, um den Wind zu ernten



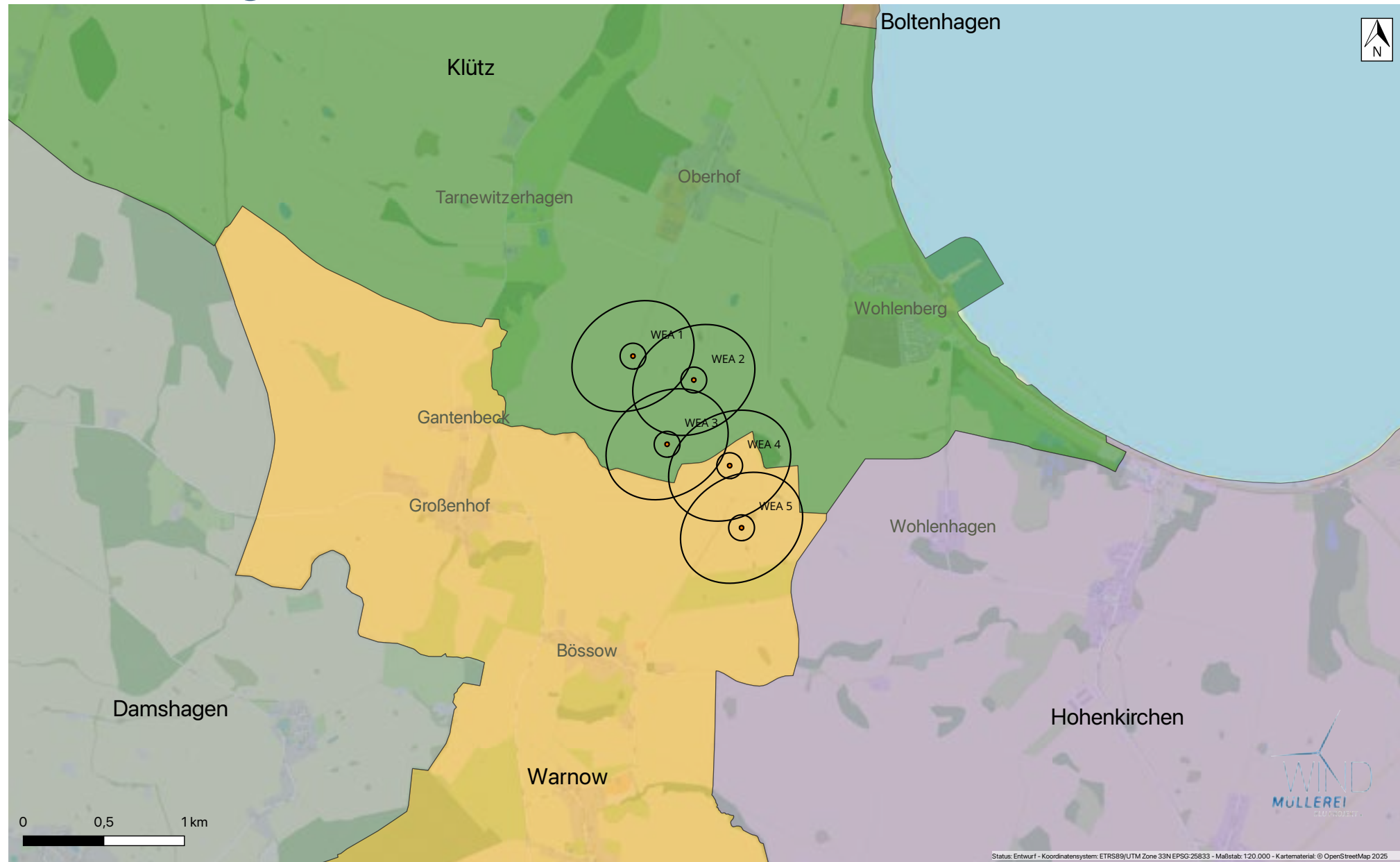
Entwurfsplanung (mögliche Windenergiestandorte)



Besonders Hervorzuheben: zu allen Ortschaften 1000m Abstand



Gemeindegrenzen (mögliche Windenergiestandorte)





Windenergie Oberhof

Inhalt

1. Einleitung:

- Vorstellung der Windmüllerei und Windkraft

2. Flächen und Voraussetzungen:

- Um welche Fläche geht es in Ihrer Kommune?
- Welche Voraussetzungen und Details sind erfüllt?

3. Windenergieanlage:

- Eckdaten

4. Nutzung der Fläche:

- Wie können Windenergieanlagen auf der Fläche errichtet werden?

5. Einfluss der Windenergieanlagen:

- Tourismus, Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft

6. Vorteile für die Kommune:

- Welche Vorteile ergeben sich durch die Windenergie?

7. Nächste Schritte:

- Wie ist das weitere Vorgehen?



geplante Windenergieanlage:



Vestas

V162 EnVentus

Nennleistung: 7,2 MW

Rotor: 162 m

Nabenhöhe 169 m

Der dänische Windenergieanlagenhersteller Vestas war im Jahr 2023 mit einem Umsatz von rund 15,4 Milliarden Euro das umsatzstärkste Unternehmen der Branche. Vestas ist seit 1986 im deutschen Markt tätig und hat hier bis heute mehr als 9.070 Windenergieanlagen mit einer Gesamtkapazität von mehr als 18,6 GW installiert.

Die fünf Vestas V162 mit 7,2MW Nennleistung,
erzeugen im Jahr voraussichtlich
108.000.000 kWh Strom



Windenergie Oberhof

Inhalt

1. Einleitung:

- Vorstellung der Windmüllerei und Windkraft

2. Flächen und Voraussetzungen:

- Um welche Fläche geht es in Ihrer Kommune?
- Welche Voraussetzungen und Details sind erfüllt?

3. Windenergieanlage:

- Eckdaten

4. Nutzung der Fläche:

- Wie können Windenergieanlagen auf der Fläche errichtet werden?

5. Einfluss der Windenergieanlagen:

- Tourismus, Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft

6. Vorteile für die Kommune:

- Welche Vorteile ergeben sich durch die Windenergie?

7. Nächste Schritte:

- Wie ist das weitere Vorgehen?

Wie können auf der Fläche Windenergieanlagen errichtet werden?

Es bestehen für die Fläche Oberhof-Grevesmühlen drei Wege, für die Errichtung der Windenergieanlagen:

1. Die Fläche wird als Vorranggebiet Windenergie über den Regionalen Planungsverband Westmecklenburg ausgewiesen



Quelle: https://www.region-westmecklenburg.de/PDF/Karte_West_April_2024_PDF?ObjSvrid=3263&ObjID=2989&ObjLa=1&Ext=PDF&WTR=1&_ts=1717663993

Im Entwurf der neuen Vorranggebiete Windenergie für Westmecklenburg ist die Fläche Oberhof nicht enthalten.

Eventuell nimmt der Planungsverband die Fläche in einem weiteren Entwurf auf.

Wie können auf der Fläche Windenergieanlagen errichtet werden?

Es bestehen für die Fläche Oberhof-Grevesmühlen drei Wege, für die Errichtung der Windenergieanlagen:

1. Die Fläche wird als Vorranggebiet Windenergie über den Regionalen Planungsverband Westmecklenburg ausgewiesen
2. Da in Westmecklenburg kein Regionalplan rechtskräftig gültig ist, sind Windenergieanlagen nach §35 Abs. 5 BauBG im Außenbereich privilegiert.
 - Aktuell in Überarbeitung!
3. Die Stadt Klütz und die Gemeinde Warnow beschließen einen sachlichen Teilflächennutzungsplan Windenergie
 - Gemeindeöffnungsklausel
 - **Unser angestrebter Weg**

Kein Gägelow = es sind keine weiteren Windenergieanlagen zu erwarten!



Windenergie Oberhof

Inhalt

1. Einleitung:

- Vorstellung der Windmüllerei und Windkraft

2. Flächen und Voraussetzungen:

- Um welche Fläche geht es in Ihrer Kommune?
- Welche Voraussetzungen und Details sind erfüllt?

3. Windenergieanlage:

- Eckdaten

4. Nutzung der Fläche:

- Wie können Windenergieanlagen auf der Fläche errichtet werden?

5. Einfluss der Windenergieanlagen:

- Tourismus, Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft

6. Vorteile für die Kommune:

- Welche Vorteile ergeben sich durch die Windenergie?

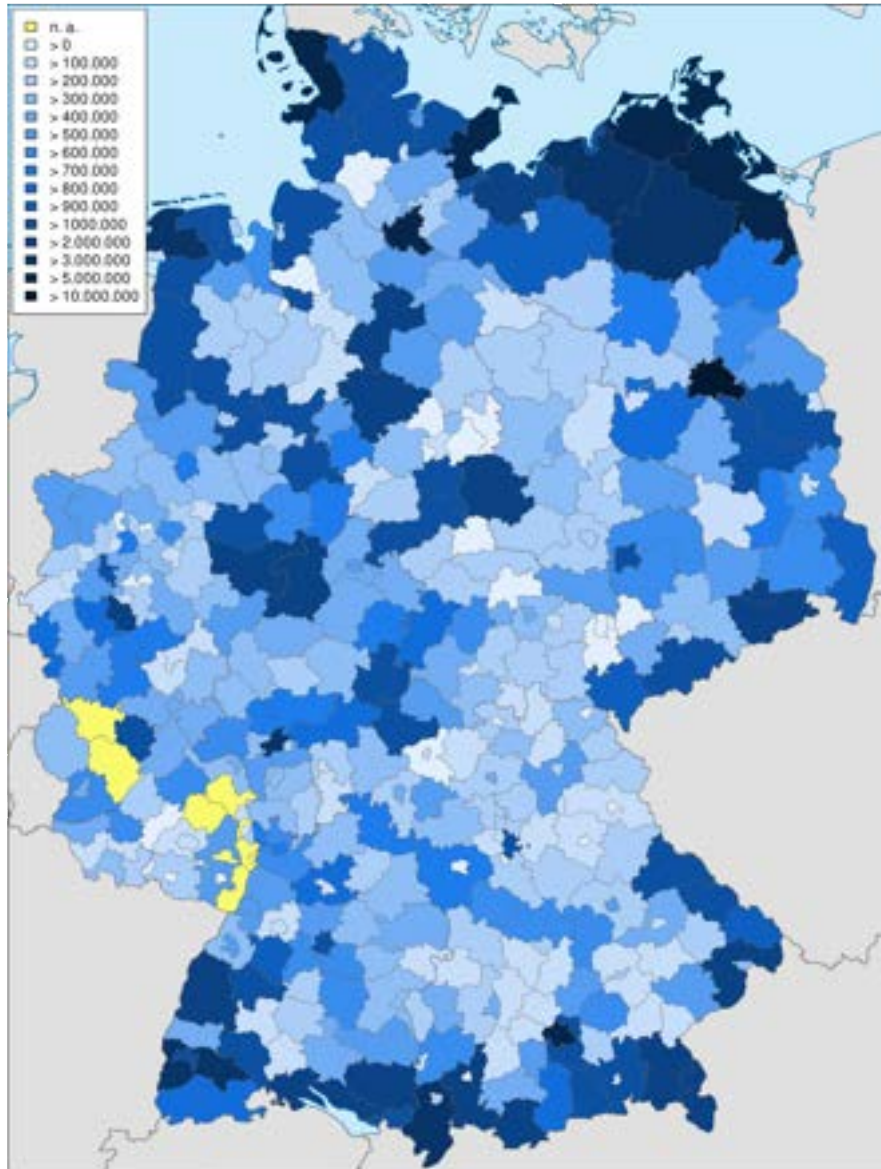
7. Nächste Schritte:

- Wie ist das weitere Vorgehen?

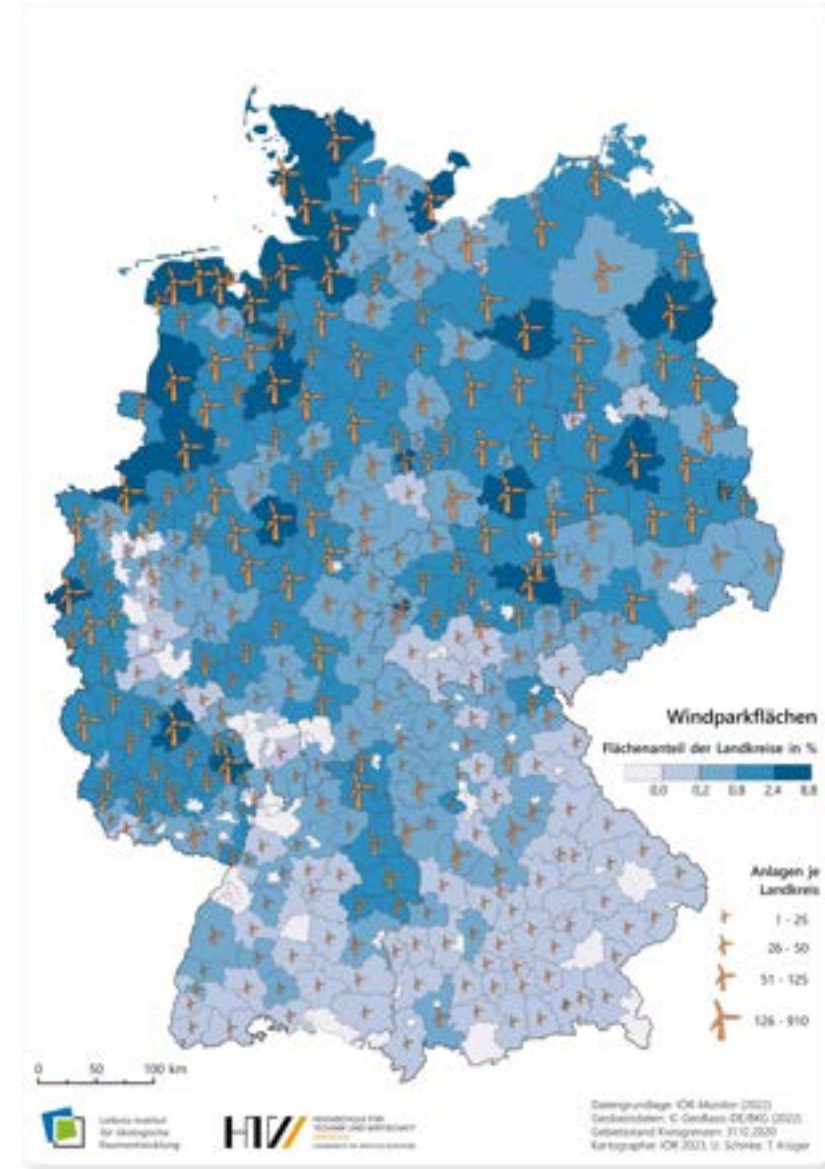
Einfluss der Windenergieanlagen: Argumente, die häufig gegen Windenergieanlagen vorgebracht werden

1. Windenergie schadet dem Tourismus
2. Windenergieanlagen töten massenweise Vögel
3. Durch Windenergie erzeugter Infraschall macht krank
4. Windenergieanlagen blinken in der Nacht und belästigen durch Schattenwurf
5. Windenergie treibt den Strompreis in die Höhe
6. Die Anlagen stehen immer still
7. Die Anlagen können nicht recycelt werden / Rückbau
8. Schwefelhexafluorid (SF₆) macht Klimabilanz von Windrädern zunichte
9. Windenergieanlagen emittieren Microplastik in die Umwelt
10. Das Fundament reicht 50m ins Erdreich (Fotos vom Bau unserer Windenergieanlagen)

Grundlage - Tourismus und Windenergie



Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Tourismus_in_Deutschland#/media/Datei:Gästeübernachtungen_Insgesamt_Deutschland_2020.svg

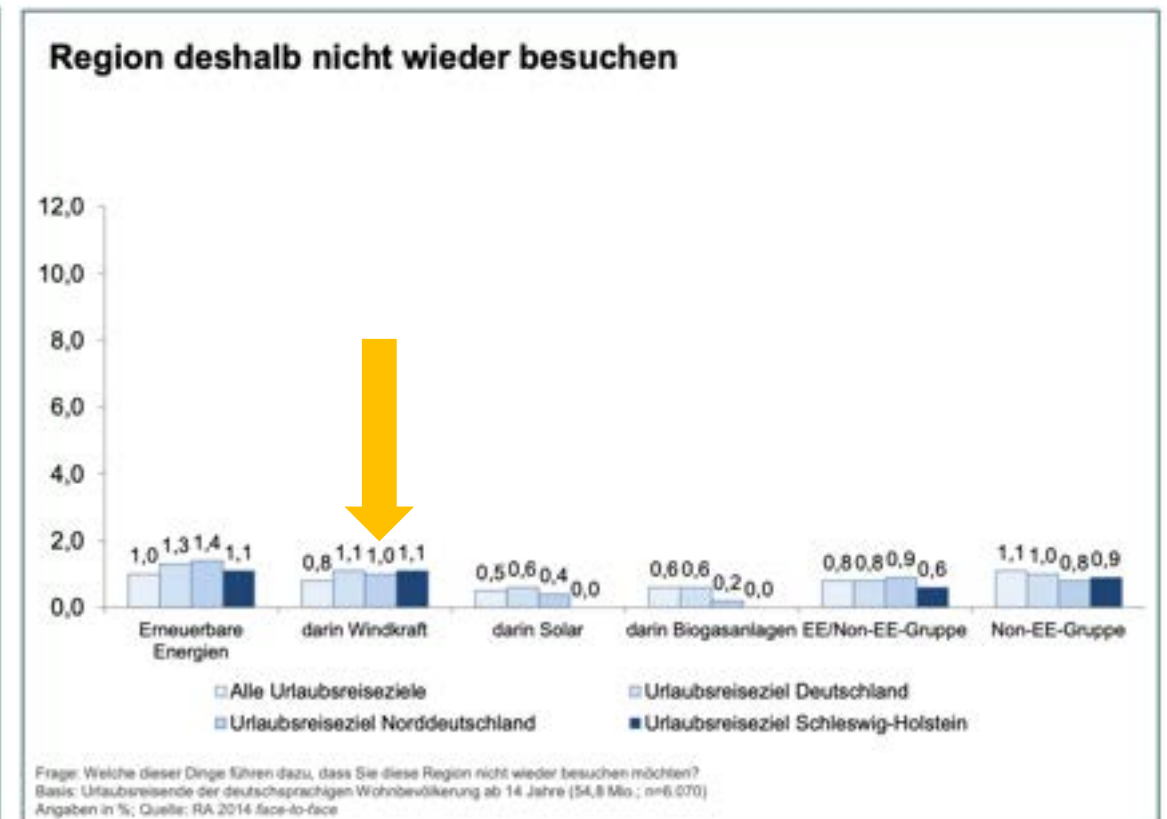
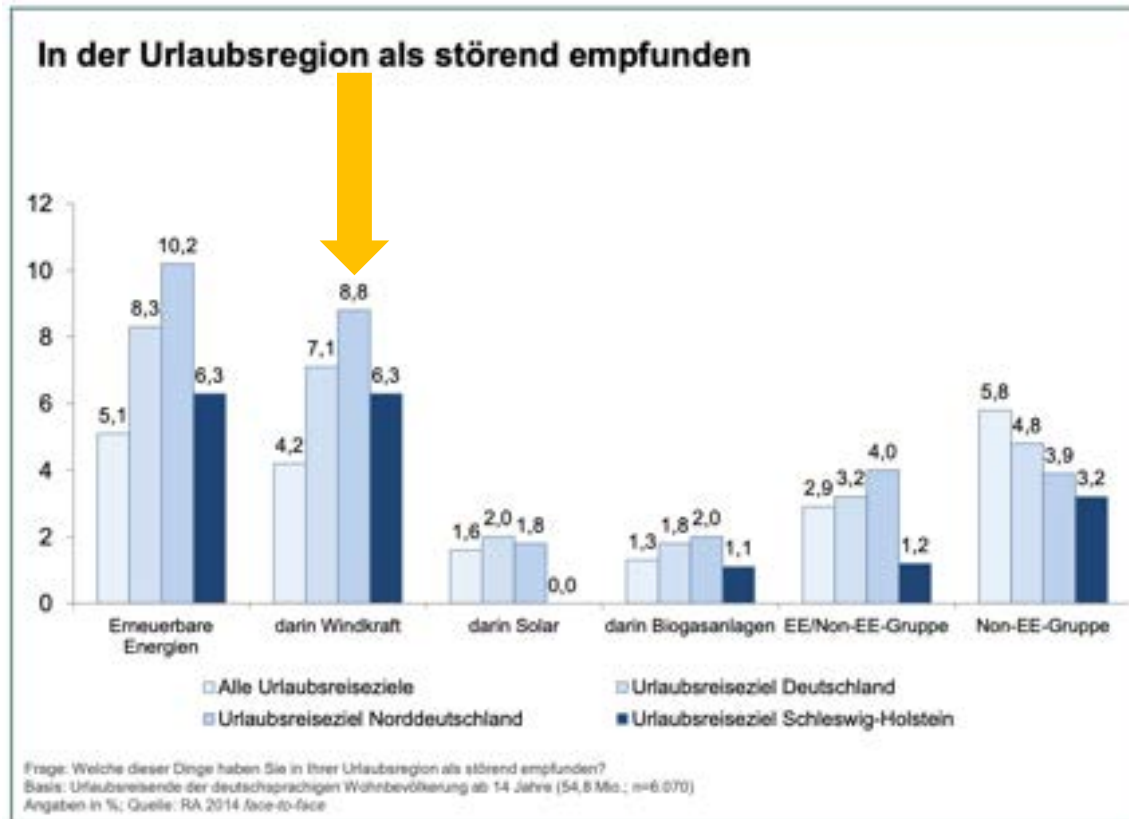


https://www.nul-online.de/vorlagen/webapp/cache/cms/nul03-23-02-inhalt-12-13-seite-12-mt-grafik-rahenid-6795_g42dknrsga3q-1300x1856.webp

Grundlage - Tourismus und Windenergie

Quelle: Einflussanalyse Erneuerbare Energien und Tourismus in Schleswig-Holstein (02.07.2014)

Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa (NIT) GmbH

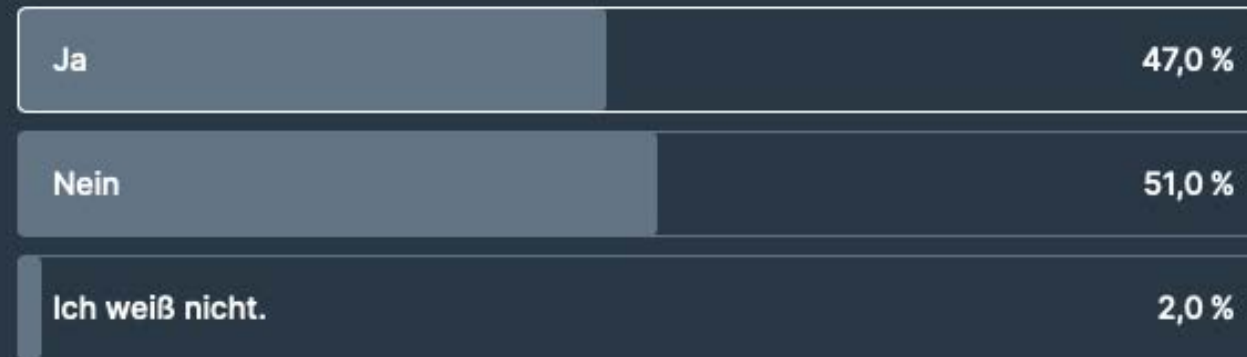


Grundlage - Tourismus und Windenergie

Aktuelle Umfrage Ostsee-Zeitung

In einer Umfrage möchte die OZ von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser wissen, was Sie von diesem Vorhaben halten. Stimmen Sie hier ab.

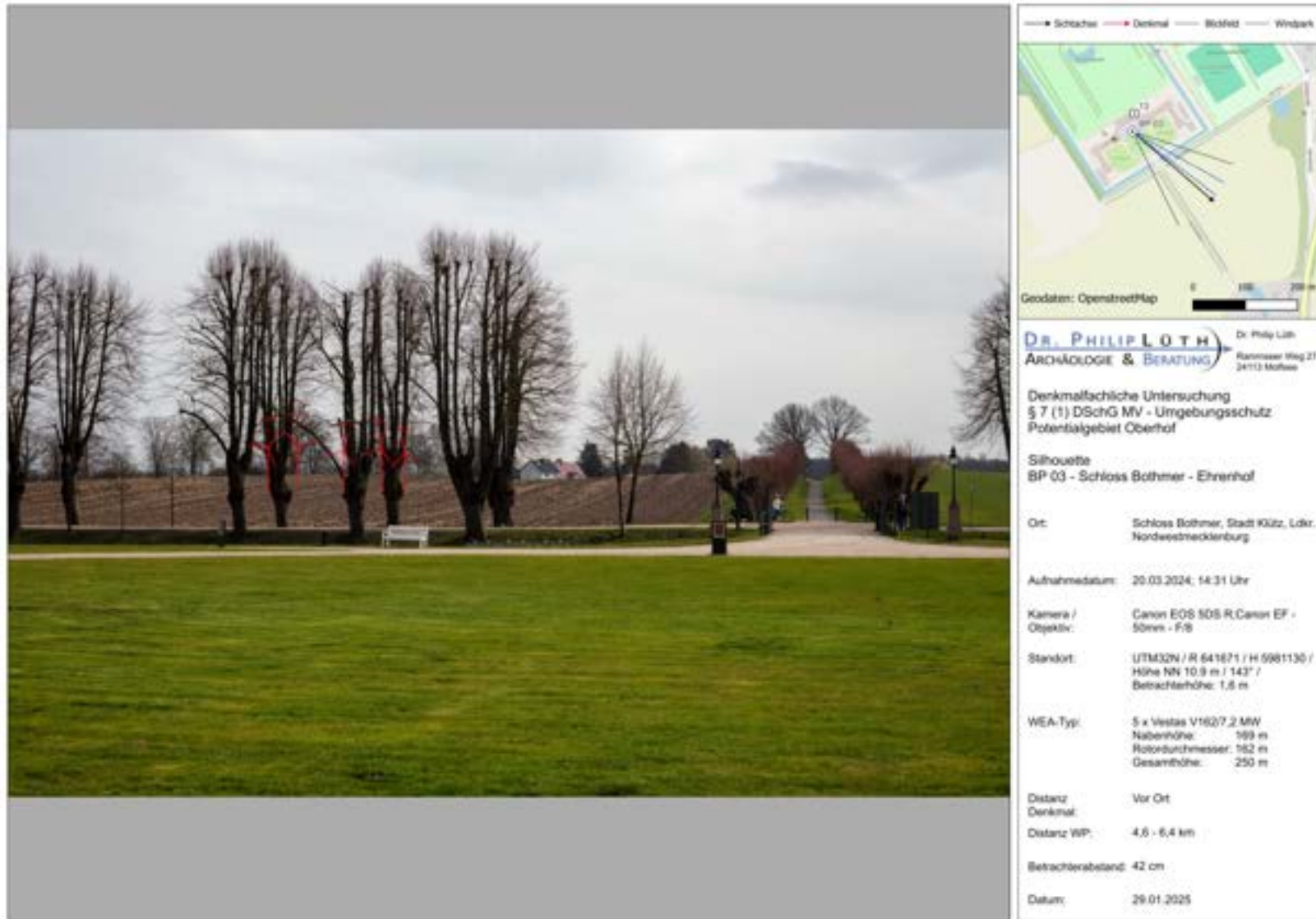
Sollen im Tourismusgebiet zwischen Boltenhagen und Wismar Windräder errichtet werden?



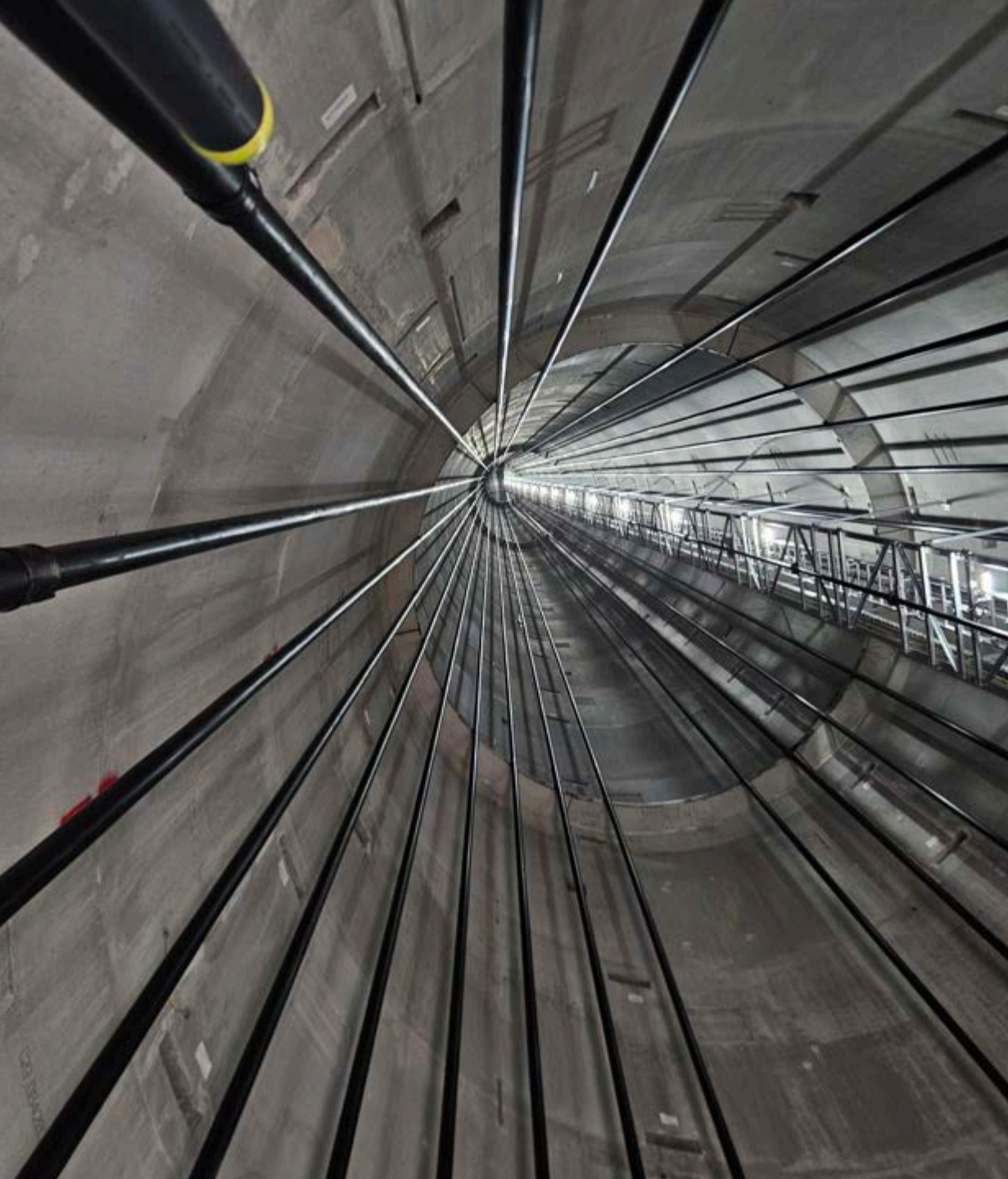
Stand: 05.03.2025

Quelle: <https://www.ostsee-zeitung.de/lokales/nordwestmecklenburg/grevesmuehlen/sollen-im-tourismusgebiet-zwischen-boltenhagen-und-wismar-windraeder-errichtet-werden-BFJ67H7KY5F3RBN2EHJ5ILN5UY.html>

Auszug aus dem Denkmalfachlichen Gutachten:



Auszug aus dem Denkmalfachliches Gutachten „Potentialfläche Oberhof Stand 01/2025: Dr. Philip Lüth M.A. MCIfA



Windenergie Oberhof

Inhalt

1. Einleitung:

- Vorstellung der Windmüllerei und Windkraft

2. Flächen und Voraussetzungen:

- Um welche Fläche geht es in Ihrer Kommune?
- Welche Voraussetzungen und Details sind erfüllt?

3. Windenergieanlage:

- Eckdaten

4. Nutzung der Fläche:

- Wie können Windenergieanlagen auf der Fläche errichtet werden?

5. Einfluss der Windenergieanlagen:

- Tourismus, Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft

6. Vorteile für die Kommune:

- Welche Vorteile ergeben sich durch die Windenergie?




7. Nächste Schritte:

- Wie ist das weitere Vorgehen?



Vorteile der Stadt Klütz

Wie die Stadt Klütz von der Windkraft profitieren wird

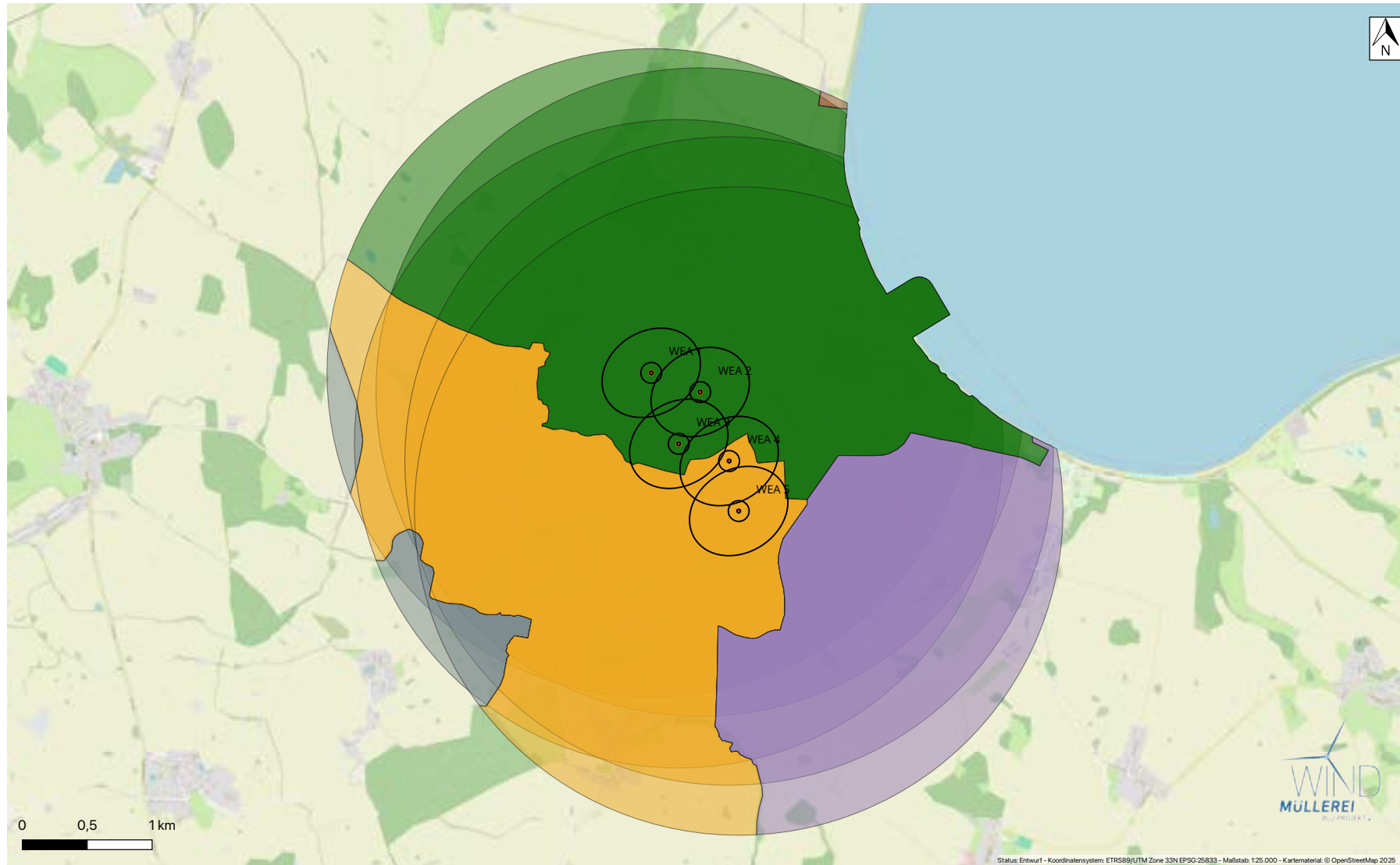
- Einnahmen durch Gewerbesteuern
- Einnahmen durch §6 EEG und durch Pachteinahmen 
- Anteile an Windenergieanlage/Ersatzleistung für die Gemeinde / Bürger (BüGemBeteilG-MV) 
LEKA M-V
- Finanzielle Beteiligung der Bürger – z.B. vergünstigter Stromtarif (Stadtwerke Grevesmühlen) 
- Schaffung von Arbeitsplätzen
- Förderung der regionalen Wertschöpfung
- Energieunabhängigkeit und Versorgungssicherheit
- Imagegewinn und Vorbildfunktion
- Infrastrukturverbesserungen

→ Gemeinsame Ausarbeitung einer möglichen Beteiligungsform mit der Stadt Klütz und LEKA



Vorteile der Stadt Klütz

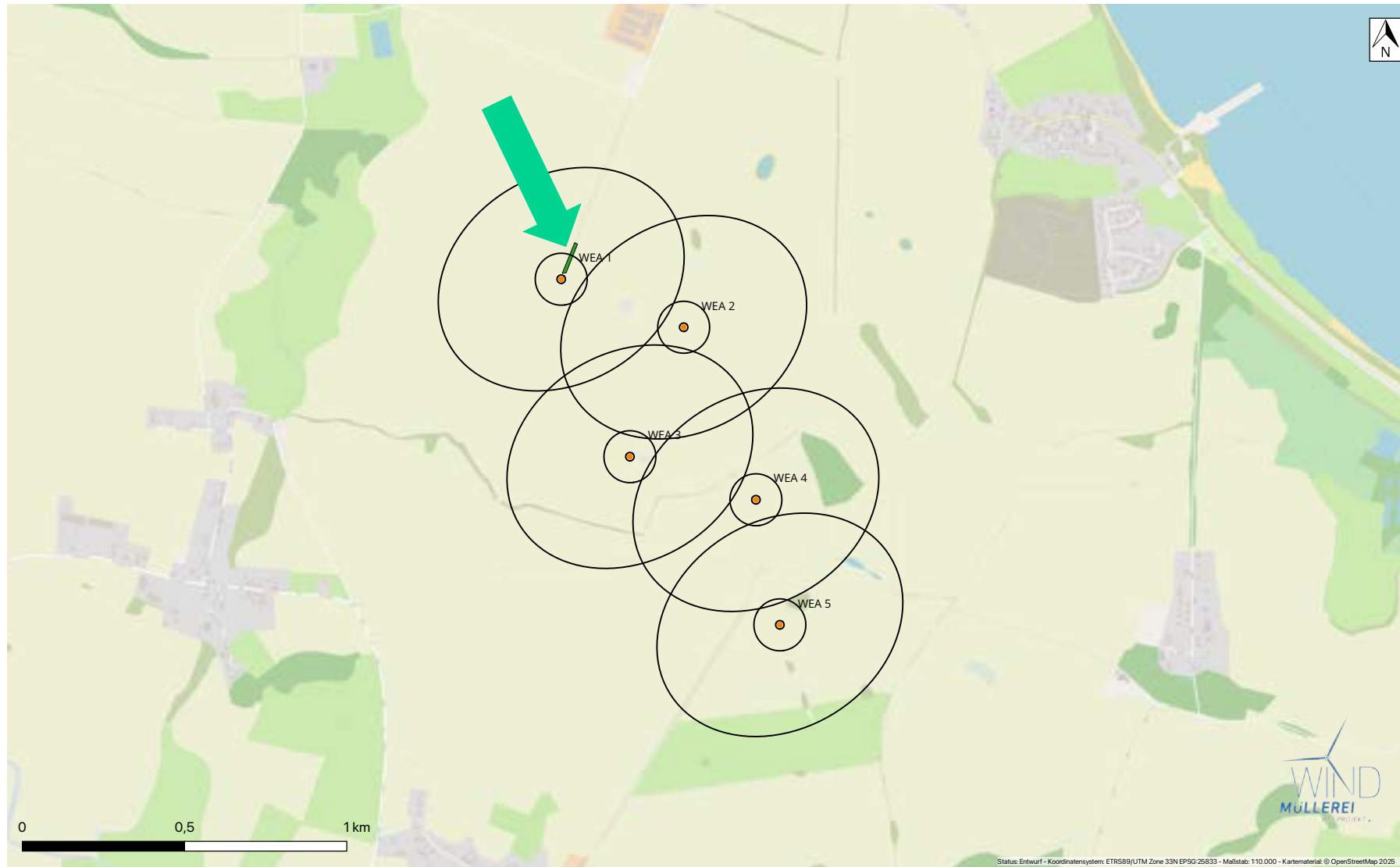
§6 EEG im 2,5 km Radius = Stadt Klütz Anteil 44,3%





Vorteile der Stadt Klütz

Pachteinnahmen durch den Flächenanteil 0,15% im Flächenpool





Vorteile der Stadt Klütz

§6 EEG, Pachteinnahmen sowie weitere Beteiligung in Zahlen

Projekt Oberhof - Windenergie
§ 6 und weitere finanzielle Beteiligung der Kommunen
am Ausbau erneuerbarer Energien für die Stadt Klütz



WEA	BEZ	GEN	Gesamtfläche 2,5 km Umkreis um WEA	Fläche 2,5 km Umkreis WEA auf Stadtflächen Klütz	Anteil des 2,5 km Umkreis der Stadt Klütz	Ertrag WEA pro Jahr	EEG §6 0,002 €/kWh pro Jahr
1	Stadt	Klütz	18.736.427 m ²	10.256.358 m ²	54,74%	21.600.000 kWh	23.647,77 €
2	Stadt	Klütz	18.012.241 m ²	9.319.623 m ²	51,74%	21.600.000 kWh	22.351,89 €
3	Stadt	Klütz	18.901.310 m ²	8.111.666 m ²	42,92%	21.600.000 kWh	18.539,67 €
4	Stadt	Klütz	18.270.628 m ²	7.298.727 m ²	39,95%	21.600.000 kWh	17.257,48 €
5	Stadt	Klütz	18.738.322 m ²	6.044.346 m ²	32,26%	21.600.000 kWh	13.934,85 €
Summe EEG ersten 3 WEA							64.539,33 €
Summe EEG							95.731,66 €
jährliches durchschnittliches Nutzungsentgelt für die Fläche der Stadt Klütz im Flächenpool							1.500,00 €
Gewerbesteuer gesamt in 20 Jahren 3.297.894,99 € durchschnittlich pro Jahr							164.894,75 €
Sponsoring von SV Klütz, Klützer Carneval Club e.V. und Freiwillige Feuerwehr Klütz mit jeweils 10.000 € pro Jahr							30.000,00 €
Förderung gemeinnütziger Projekte vor Ort oder auch Eigenmittel für Förderungen oder Stromzuschuss pro Jahr							20.000,00 €
jährliche durchschnittliche Gesamteinkünfte im Kommunalbereich Klütz							<u>312.126,41 €</u>

Die getätigten Annahmen zur Wirtschaftlichkeit, Ertrag und Standort beruhen auf den aktuellen Daten zum Zeitpunkt der Berechnung. Ein Rechtsanspruch auf tatsächliche Realisierung der Annahmen zum Umsetzungszeitpunkt besteht nicht. Sollten weniger Windenergieanlagen umgesetzt werden, reduziert sich der Anteil dementsprechend. Stand: 17.03.2025



Vorteile der Stadt Klütz

Vergünstigter Strom für die Anwohner Umkreis 1700 m





Vorteile der Stadt Klütz Fazit

- Einnahmen durch Gewerbesteuern
- Einnahmen durch §6 EEG und durch Pachteinnahmen
- Anteile an Windenergieanlage/Ersatzleistung für die Gemeinde / Bürger (BüGemBeteilG-MV)
- Finanzielle Beteiligung der Bürger – z.B. vergünstigter Stromtarif (Stadtwerke Grevesmühlen)



Windenergie Oberhof

Inhalt

1. Einleitung:

- Vorstellung der Windmüllerei und Windkraft

2. Flächen und Voraussetzungen:

- Um welche Fläche geht es in Ihrer Kommune?
- Welche Voraussetzungen und Details sind erfüllt?

3. Windenergieanlage:

- Eckdaten

4. Nutzung der Fläche:

- Wie können Windenergieanlagen auf der Fläche errichtet werden?

5. Einfluss der Windenergieanlagen:

- Tourismus, Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft

6. Vorteile für die Kommune:

- Welche Vorteile ergeben sich durch die Windenergie?

7. Nächste Schritte:

- Wie ist das weitere Vorgehen?

Projekt Oberhof – Windenergie – Gemeinde Öffnungsklausel möglicher zeitlicher Ablauf

Jetzt

- ✓ Gespräch mit der Stadt Klütz und der Gemeinde Warnow

2025

- Fragen und Beteiligungsformen klären
- Zustimmung für das Vorhaben in der Gemeindeversammlung schaffen
- Unser Ziel in beiden Gemeinden: Aufstellungsbeschluss für einen sachlichen Teilflächennutzungsplan Windenergie aufstellen

2026+

- ✓ *Gespräch mit dem Planungsverband Westmecklenburg / beteiligte Gemeinden / Windmüllerei BLU*
- ✓ *Einreichung des Antrages nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)*
- ✓ *Erhalt der Genehmigung nach BImSchG*
- ✓ *Bauphase*
- ✓ *Inbetriebnahme nach Fertigstellung der Windenergieanlagen*
- ✓ *Mindestens 20 Jahre langer Betrieb der Anlagen durch die Windmüllerei / Eigentümern / Gemeinden*

Fragen und Anregungen?

Kontakt

Marian Bülow

Windmüllerei BLU Projekt GmbH

Wokreuter Weg 21, 18246 Jürgenshagen

Telefon +49 38466 33 89 55

marian.buelow@windmuellerei.de

www.windmuellerei.de

Klaus Uhl

Windmüllerei BLU Projekt GmbH

Wokreuter Weg 21, 18246 Jürgenshagen

Telefon +49 38466 33 89 56

klaus.uhl@windmuellerei.de

www.windmuellerei.de

Julian Woll

Windmüllerei BLU Projekt GmbH

Wokreuter Weg 21, 18246 Jürgenshagen

Telefon +49 38466 33 89 57

julian.woll@windmuellerei.de

www.windmuellerei.de

